



SICHERHEITSDATENBLATT von: Rocapox Flooring EP-300 base

Revisionsdatum: Dienstag, 19. Januar 2016

1 ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens:

1.1 Produktidentifikator:

Rocapox Flooring EP-300 base

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

/

Gebrauchskonzentration: /

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

PROKOL

Duizeldonksestraat 44

NL5705CA HELMOND (NEDERLAND)

Tel.: 0031492547665 — Fax: 0031492547592

E-Mail: jw.koolen@prokol.nl — Website: <http://www.prokol.nl/>

1.4 Notrufnummer:

+31302748888

2 ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren:

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

Einstufung des Stoffs oder Gemischs auf der Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

H315 Skin Irrit. 2 H317 Skin Sens. 1 H319 Eye Irrit. 2 H411 Aquatic Chronic 2

2.2 Kennzeichnungselemente:

Piktogramme:



Signalwort:

Achtung

Gefahrenhinweise:

H315 Skin Irrit. 2:	Verursacht Hautreizungen.
H317 Skin Sens. 1:	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 Eye Irrit. 2:	Verursacht schwere Augenreizung.
H411 Aquatic Chronic 2:	Giftig für Wasserorganismen, Langzeitwirkung.

Sicherheitshinweise:

P280:	Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz, Gesichtsschutz tragen.
P302+P352:	BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P305+P351+P338:	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P333+P313:	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P337+P313:	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362+P364:	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Enthält:

Alkyldiglycidylether Reaktionsprodukt von Bisphenol-F-Epichlorhydrin-Epoxyharzes Reaktionsprodukt von Bisphenol-A-Epichlorhydrin-Epoxyharzes mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700

2.3 Sonstige Gefahren:

keine

3 ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen:

Reaktionsprodukt von Bisphenol-A-Epichlorhydrin-Epoxyharzes mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700	> 30%	CAS-Nr.: EINECS: REACH-Registriernummer: CLP-Einstufung:	25068-38-6 500-033-5 01-2119456619-26 H315 Skin Irrit. 2 H317 Skin Sens. 1 H319 Eye Irrit. 2 H411 Aquatic Chronic 2
Alkyldiglycidylether	5% - 15%	CAS-Nr.: EINECS: REACH-Registriernummer: CLP-Einstufung:	68609-97-2 271-846-8 01-2119485289-22 H315 Skin Irrit. 2 H317 Skin Sens. 1
Reaktionsprodukt von Bisphenol-F-Epichlorhydrin-Epoxyharzes	5% - 15%	CAS-Nr.: EINECS: REACH-Registriernummer: CLP-Einstufung:	9003-36-5 500-006-8 01-2119454392-40 H315 Skin Irrit. 2 H317 Skin Sens. 1 H411 Aquatic Chronic 2

Naphta schwere (wasserstoffbehandelt, hoch siedend)	< 5%	CAS-Nr.: 64742-82-1 EINECS: 265-185-4 REACH-Registriernummer: CLP-Einstufung: EUH066 H226 Flam. Liq. 3 H304 Asp. Tox. 1 H336 STOT SE 3 H411 Aquatic Chronic 2
Xylol, mischung von Isomere	< 5%	CAS-Nr.: 1330-20-7 EINECS: 215-535-7 REACH-Registriernummer: 01-2119488216-32 CLP-Einstufung: H226 Flam. Liq. 3 H304 Asp. Tox. 1 H312 Acute tox. 4 H315 Skin Irrit. 2 H319 Eye Irrit. 2 H332 Acute tox. 4 H335 STOT SE 3 H373 STOT RE 2

Der Wortlaut der hier aufgeführten H- & R-Sätze/Gefahrenhinweise ist Abschnitt 16 zu entnehmen.

4 ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen:

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Immer im Fall von ernsthaften oder anhaltenden Störungen so schnell als möglich ärztlichen Rat einholen.

Hautkontakt:	Zuerst mit reichlich Wasser spülen, dann bei Bedarf einen Arzt konsultieren.
Augenkontakt:	Zuerst längere Zeit mit Wasser spülen, (Kontaktlinsen entfernen, wenn dies leicht möglich ist), dann einen Arzt aufsuchen.
Verschlucken:	Den Mund spülen, kein Erbrechen herbeiführen und sofort ins Krankenhaus bringen
Einatmen:	Aufrecht sitzen lassen, an die frische Luft bringen, auf Ruhe achten und sofort ins Krankenhaus bringen.

4.2 Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Auswirkungen:

Hautkontakt:	Rötung, Schmerzen
Augenkontakt:	Rötung, Schmerzen, sieht schlecht aus
Verschlucken:	Durchfall, Kopfschmerzen, Bauchkrämpfe, Müdigkeit, Erbrechen
Einatmen:	Halsschmerzen, Husten, Kurzatmigkeit, Kopfschmerzen

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe und Spezialbehandlung.:

keine

5 ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung:

5.1 Löschmittel:

CO2, Pulver, Schaum, Sprühwasser

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

keine

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:

Zu meidende Löschmittel: keine

6 ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Nicht in ausgelaufene Stoffe treten oder diese berühren und das Einatmen von Dunst, Rauch, Staub und Dämpfen durch Aufhalten auf der dem Wind zugewandten Seite vermeiden. Kontaminierte Kleidung und gebrauchte kontaminierte Schutzausrüstung ausziehen und sicher entsorgen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer ablaufen lassen.

6.3 Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung:

Durch absorbierendes Material aufsaugen lassen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Für weitere Informationen: Abschnitt 8 und 13

7 ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung:

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Vorsichtig behandeln, um Verschütten zu vermeiden.

7.2 Bedingungen für eine sichere Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

In ein gut verschlossenes Behältnis in einem geschlossenen, frostfreien und belüfteten Raum lagern.

7.3 Spezifische Endanwendungen:

/

8 ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung:

8.1 Zu überwachende Parameter:

Es folgt eine Aufzählung der in Abschnitt 3 angegebenen gefährlichen Bestandteile, deren TLV-Wert bekannt ist

n-Butylacetat 723 mg/m³, Ethylbenzol 442 mg/m³, 2-Methoxy-1-methylethylacetat 275 mg/m³, Xylol, Mischung von Isomere 221 mg/m³

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Atemschutz:	Wenn Atmungsrisiken vorliegen, verwenden Sie nötigenfalls eine luftreinigende Gesichtsmaske.	
Hautschutz:	Mit Butyl-Schutzhandschuhen anfassen. Durchbruchzeit: > 480 Min., Schichtstärke: 0,7 mm, nach EN 374. Handschuhe vor Gebrauch genau kontrollieren. Handschuhe vorsichtig ausziehen, ohne die Außenseite mit der bloßen Hand zu berühren. Die Eignung für einen spezifischen Arbeitsplatz muss mit dem Hersteller der Schutzhandschuhe besprochen werden. Die Hände waschen und abtrocknen.	

Augenschutz:	Augenspülflasche in Reichweite halten. Eng anliegende Schutzbrille tragen. Bei außerordentlichen Verarbeitungsproblemen einen Gesichtsschirm und Schutzanzug tragen.	
Sonstiger Schutz:	Undurchlässige Kleidung. Die Art der Schutzausrüstung hängt von der Konzentration und Menge der gefährlichen Stoffe am betreffenden Arbeitsplatz ab.	

9 ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften:

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	/
Siedepunkt/Siedebereich:	127 °C — 400 °C
pH:	/
pH 1 %-Lösung in Wasser:	/
Dampfdruck/20 °C:	/
Dampfdichte:	nicht zutreffend
Relative Dichte/20 °C:	2,2319 kg/l
Erscheinungsform/20 °C:	flüssig
Flammpunkt:	110 °C
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	nicht zutreffend
Selbstentzündungstemperatur, °C:	/
Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze, Vol %:	/
Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze, Vol %:	/
Explosive Eigenschaften:	nicht zutreffend
Oxidierende Eigenschaften:	nicht zutreffend
Zersetzungstemperatur:	/
Wasserlöslichkeit:	unlöslich
Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser,:	nicht zutreffend
Geruch:	charakteristisch
Geruchsschwelle:	nicht zutreffend
Dynamische Viskosität, 20 °C:	3 260 mPa.s
Kinematische Viskosität, 40 °C:	1 461 mm²/s
Verdampfungsgeschwindigkeit (n-BuAc = 1):	0,840

9.2 Sonstige Angaben:

Flüchtige organische Verbindungen (VOC),:	0,74 %
Flüchtige organische Verbindungen (VOC),:	12,579 g/l

10 ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität:

10.1 Reaktivität:

stabil unter Normalbedingungen.

10.2 Chemische Stabilität:

stabil unter Normalbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

keine

10.4 Zu vermeidende Bedingungen:

vor Sonneneinstrahlung schützen und nicht Temperaturen über + 50 °C aussetzen.

10.5 Unverträgliche Materialien:

Säuren, organische Stoffe, Oxidationsmittel, Reduktionsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

keine Zersetzung bei normaler Verwendung

11 ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben:

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

H315 Skin Irrit. 2: Verursacht Hautreizungen.

H317 Skin Sens. 1: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Eye Irrit. 2: Verursacht schwere Augenreizung.

Berechnete akute Toxizität, ATE, oral: /

Berechnete akute Toxizität, ATE, dermal: /

Reaktionsprodukt von Bisphenol-A-Epichlorhydrin-Epoxyharzes mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700	LD50, oral Ratte: $\geq 5,000$ mg/kg LD50, dermal Kaninchen: $\geq 5,000$ mg/kg LC50, inhalativ, Ratte, 4 Std.: ≥ 50 mg/l
Alkyldiglycidylether	LD50, oral Ratte: $\geq 5,000$ mg/kg LD50, dermal Kaninchen: $\geq 5,000$ mg/kg LC50, inhalativ, Ratte, 4 Std.: ≥ 50 mg/l
Reaktionsprodukt von Bisphenol-F-Epichlorhydrin-Epoxyharzes	LD50, oral Ratte: $\geq 5,000$ mg/kg LD50, dermal Kaninchen: $\geq 5,000$ mg/kg LC50, inhalativ, Ratte, 4 Std.: ≥ 50 mg/l
Naphta schwere (wasserstoffbehandelt, hoch siedend)	LD50, oral Ratte: $\geq 5,000$ mg/kg LD50, dermal Kaninchen: $\geq 5,000$ mg/kg LC50, inhalativ, Ratte, 4 Std.: ≥ 50 mg/l
Xylol, Mischung von Isomere	LD50, oral Ratte: $\geq 5,000$ mg/kg LD50, dermal Kaninchen: 1,000 mg/kg LC50, inhalativ, Ratte, 4 Std.: 11 mg/l

12 ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben:

12.1 Toxizität:

Reaktionsprodukt von Bisphenol-A-Epichlorhydrin-Epoxyharzes mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700	LC50 (Fisch): 3.6 mg/L (96h) EC50 (Daphnia): 1.1 mg/L (48h) EC50 (Algen): 9.1 mg/L (48h) NOEC (Algen): 2.4 mg/L (72h)
Alkyldiglycidylether	NOEC (Fisch): 100 mg/L (96h) NOEC (Daphnia): 500 mg/L (72h)
Reaktionsprodukt von Bisphenol-F-Epichlorhydrin-Epoxyharzes	LC50 (Fisch): > 1000 mg/L (96h) EC50 (Algen): > 1.8 mg/L (72h)
Xylol, Mischung von Isomere	LC50 (Fisch): 1-10 mg/L (96h) EC50 (Daphnia): 1-10 mg/L (96h) EC50 (Algen): 1-10 mg/L (96h)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Keine zusätzlichen Angaben vorhanden

12.3 Bioakkumulationspotenzial:

Keine zusätzlichen Angaben vorhanden

12.4 Mobilität im Boden:

Wassergefährdungsklasse, WGK: 3
Wasserlöslichkeit: unlöslich

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Keine zusätzlichen Angaben vorhanden

12.6 Andere schädliche Wirkungen:

Keine zusätzlichen Angaben vorhanden

13 ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung:

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:

Nicht in die Kanalisation ablaufen lassen. Das Entsorgen muss durch einem dafür zugelassenen Dienstleister erfolgen. Eventuelle Beschränkungen der örtlichen Behörden sind stets einzuhalten.

14 ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport:

14.1 UN-Nummer:

3082

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

UN 3082 Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g., (Gemisch von Reaktionsprodukt von Bisphenol-A-Epichlorhydrin-Epoxyharzes mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700 ; Reaktionsprodukt von Bisphenol-F-Epichlorhydrin-Epoxyharzes), 9, III, (E)

14.3 Transportgefahrenklassen:

Klassen: 9
Identifikationsnummer der Gefahr: 90

14.4 Verpackungsgruppe:

III

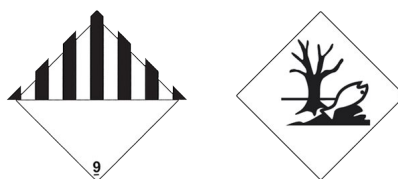
14.5 Umweltgefahren:

Umweltgefährlich

14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender:

Gefahreigenschaften: Gefahr für Gewässer und Kanalisation.

Zusätzliche Hinweise: Auslaufende Stoffe am Eintreten in Gewässer oder in die Kanalisation hindern.



15 ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften:

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

Wassergefährdungsklasse, WGK: 3
Flüchtige organische Verbindungen (VOC),: 0,740 %
Flüchtige organische Verbindungen (VOC),: 12,579 g/l
Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch: Aromatische Kohlenwasserstoffe < 5%

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Keine Daten vorhanden

16 ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben:

Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen:

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
BCF: Biokonzentrationsfaktor
CAS: Chemical Abstracts Service
CLP: Classification, Labelling and Packaging of chemicals
EINECS: European INventory of Existing Commercial chemical Substances
Nr.: Nummer
TLV: Threshold Limit Value
PTB: persistent, toxisch und bioakkumulativ

vPvB:	sehr persistente und sehr bioakkumulierbare Substanzen
WGK:	Wassergefährdungsklasse
WGK 1:	schwach wassergefährdend
WGK 2:	wassergefährdend
WGK 3:	stark wassergefährdend

Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendeten R- & H-Sätze:

EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. **H226 Flam. Liq. 3:** Flüssigkeit und Dampf entzündbar. **H304 Asp. Tox. 1:** Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. **H312 Acute tox. 4:** Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. **H315 Skin Irrit. 2:** Verursacht Hautreizungen. **H317 Skin Sens. 1:** Kann allergische Hautreaktionen verursachen. **H319 Eye Irrit. 2:** Verursacht schwere Augenreizung. **H332 Acute tox. 4:** Gesundheitsschädlich bei Einatmen. **H335 STOT SE 3:** Kann die Atemwege reizen. **H336 STOT SE 3:** Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. **H373 STOT RE 2:** Kann bei längerer oder wiederholter Exposition die Organe schädigen. **H411 Aquatic Chronic 2:** Giftig für Wasserorganismen, Langzeitwirkung.

Änderungsgründe, Änderungen in folgenden Abschnitten:

Abschnitt: 2.2

MSDS-Referenznummer:

ECM-105808,00

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde auf der Grundlage von Anhang II/A der Verordnung (EG) Nr. 2015/830 erstellt. Die Einstufung wurde in Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 mit ihren jeweiligen Änderungen berechnet. Es wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt zusammengestellt. Jedoch können wir keine Haftung für Schäden, gleich welcher Art, übernehmen, die eventuell durch die Verwendung dieser Angaben oder des betreffenden Produkts entstehen. Für die Verwendung dieses Präparats für ein Experiment oder eine neue Anwendung muss der Benutzer selbst eine Materialeignungs- und Sicherheitsprüfung ausführen.